



Hallo,

darf ich uns kurz vorstellen? Die Akademie Solidarische Ökonomie ist eine überregionale Gruppe von Leuten, die der angeblichen Alternativlosigkeit heutigen Wirtschaftens etwas entgegensetzen wollen: Modelle einer wirklich lebensdienlichen Ökonomie. Neben Büchern, Broschüren und Veranstaltungen möchten wir unsere Arbeitsergebnisse nun zusätzlich auch in Form von Faktenblättern präsentieren: kurz, knapp und allgemeinverständlich.

Die erste Reihe widmet sich dem Thema *Kapitalismus*. Das mag vielleicht überraschen. Doch wir sind der Meinung, dass man zunächst das bestehende System verstanden haben sollte – auch und gerade wenn man sich mit Alternativen befassen will. Nur dann wird man seine Vorteile schätzen und seine Nachteile künftig meiden können. Und noch etwas: gesellschaftliche Veränderungen muten uns allen veränderte Bedingungen zu, andernfalls wären sie ja keine. Deshalb ist es nötig zu klären, ob denn wirklich

Alternativen erforderlich sind, oder aber Reformen des Bestehenden bereits ausreichen.

In diesem Sinne befassen sich die folgenden elf Faktenblätter mit den Themen Kapital, Kapitalismus und dessen Entwicklungsstufen, Marktwirtschaft sowie Wirtschaftswachstum. Danach wird das Ausmaß der Probleme dargestellt, in die das bestehende System bisher geführt hat, um schließlich seine Reformierbarkeit zu untersuchen. Das alles ist ziemlich spannend, und ich verspreche Ihnen vorab schon mal das eine oder andere Aha-Erlebnis.

Also dann: lesen Sie doch mal rein!

*Norbert Bernholt*

Geschäftsführer Akademie Solidarische Ökonomie